

	<p>Objekt: Ausstellungsraum im Weinmuseum des Historischen Museums der Pfalz</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HMP_1990_0003</p>
--	---

Beschreibung

August Croissant wurde als Kind von Anna Philippine (geb. Michel) und Zacharias Croissant in Edenkoben geboren. Er erhielt seine Ausbildung als Tüncher bei seinem Vater, beschäftigte sich jedoch schon in jungen Jahren mit der Malerei. Er besuchte die Kunstgewerbeschule in Kaiserslautern und Nürnberg. In München arbeitete Croissant als Dekorationsmaler und lernte Maler wie Franz von Stuck (1863–1928) und Franz von Lenbach (1836–1904) kennen. Von der Hand August Croissants sind viele Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen mit Landschaften, Stadtansichten und Dorfszenen der Pfalz bekannt. Er lebte in Landau (Pfalz). August Croissant fertigte im Jahr 1916 drei Aquarelle in den Räumlichkeiten des Historischen Museums der Pfalz an. Auf dem hier gezeigten Aquarell sehen wir einen Zecher mit Schoppenglas in den Räumlichkeiten des Weinmuseums. Das Weinmuseum im Historischen Museum der Pfalz in Speyer gehört zu den ältesten öffentlich zugänglichen Spezialsammlungen. Es bezog 1910 sein neues Domizil am Domplatz. Dass man in den Räumen des Museums Wein trinkt, war allerdings schon damals unüblich. / Signiert und datiert °Aug.Croissant 1916°.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarellfarben und Bleistift auf Büttenpapier
Maße:	HxB: 310 x 420 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	1916
--------	------	------

wer August Croissant (1870-1941)
wo Speyer

Schlagworte

- Grafik
- Holzspindelpresse
- Weinmuseum
- Zecher